WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE **Online lesen:** www.rundblick-eifel.de/e-paper

rundblick Eifel

BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH

55. Jahrgang | Mittwoch, den 14. Oktober 2026 | Woche 42 / Nummer 21 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Pflegedienst Care spendet 4.605 Euro

Zum 20-jährigen Bestehen arbeitetet das Team einen ganzen Tag lang für die Hilfsgruppe Eifel



Den Spendencheck über 4.605 Euro überreichte Pflegedienstleiterin Susi Esser (3.v.l.) an Hilfsgruppen-Vorsitzenden Willi Greuel. Fotos: Reiner Züll

Seit 2006 kümmert sich der mobile Pflegedienst Care in Kall um Menschen im gesamten Kreis Euskirchen. „Wir sind im Notfall rund um die Uhr erreichbar", sagt Pflegedienstleiterin Rosi Esser, die den Dienst seit 2017 führt, und die sich zum 20. Geburtstag mit ihrem Team etwas Besondere hatte einfallen lasse.

Das 22-köpfige Team unter der Führung von Pflegedienstleiterin Rosi Esser sorgt dafür, dass rund 300 Patientinnen und Patienten an 365 Tagen im Jahr bestens versorgt werden.

Der 20. Geburtstag wurde im Mai natürlich gebührend gefeiert. Doch bei aller Feierlaune wurde auch an andere gedacht. Am 28. Mai, dem Weltblutkrebstag, arbeitete das gesamte Team für die Hilfsgruppe Eifel, mit dem Hintergrund, dass der komplette Tages-Erlös an die Kaller Kinderkrebshilfe gespendet werde. Außerdem rief das Team um Rosi Esser zu einer Spendenaktion zugunsten der Hilfsgruppe auf. Bei der jüngsten Kaller Herbstschau, wo Care Kall und die Hilfsgruppe auf der Bahnhofstraße ihre Info-Stände aufgebaut hatten, übergab Pflegedienstleiterin Rosi Esser im Beisein des gesamten Pflegeteams den Spendenscheck über 4.605 Euro an der Hilfsgruppen-Vorsitzenden Willi Greuel.

Greuel berichtete, dass der Weltblutkrebstag am 28. Mai auch für die Hilfsgruppe ein besonderer Tag gewesen sei, denn seit 1992 kümmere sich die Hilfsgruppe durch das Organisieren von Typisierungsaktionen um die Bekämpfung der Leukämie. Und das sehr erfolgreich. Sie habe in dieser Zeit im Kreis Euskirchen mit der DKMS (Deutsche Knochenmark Spenderdatei) 16 Typisierungsaktionen für 18 Leukämiepatienten organisiert und finanziert, um passende Stammzellenspender für die an Blutkrebs erkrankten Patienten zu finden. Bei diesen Aktionen der Hilfsgruppe hätten sich 24.577 Menschen aus der Eifel typisieren, und in die weltweite Spendendatei aufnehmen lassen. Von diesen fast 25.000 Spendenwilligen hätten inzwischen 384 ihre lebensrettenden Stammzellen für Leukämiepatienten auf der ganzen Welt gespendet. Greuel: „Die Eifeler Spenden sind in 34 unterschiedliche Länder auf der Welt gegangen".

Das alles habe die Hilfsgruppe nur durch die Spendenbereitschaft der Menschen in der Eifel leisten können. Deshalb übergab Willi Greuel eine Dankesurkunde an Care-Pflegedienstleiterin Susi Esser. (Reiner Züll)

Matratzen Verkaufsschau
Jetzt zugreifen
Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen
Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung
Betten Schmitz
53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de



GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Günter Meyer, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt
Tobias Meyer, Steuerberater, Diplom-Betriebswirt
Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen seit 1905
Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Herbstferienprogramm im Jugendzentrum K1 Blankenheim

In den Herbstferien ist im Jugendzentrum K1 in Blankenheim wieder jede Menge los! Vom 19. bis 31. Oktober erwartet Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit vielen tollen Aktionen. Und das Beste: Alle Angebote sind kostenlos! Ob gemeinsam mit Freunden oder alleine: im offenen Betrieb können die Kinder die Nachmittage ganz nach ihren Wünschen verbringen. Zum Angebot gehört zum Beispiel Kickern, Darts, Tischtennis oder Billard. Außerdem stehen Gesellschaftsspiele bereit, eine Playstation und eine Wii. Neben zocken können die Kinder auch Musikinstrumente ausprobieren oder mit verschiedenen Bastelmaterialien kreativ werden. Langeweile kommt dabei garantiert nicht auf! Auch draußen gibt es viel zu entdecken: In der Nähe des Jugendzentrums befinden sich ein Soccerplatz, ein Pumptrack, ein Weiher und ein Spielplatz. Das sind die Highlights der Herbstferien:

- Tischtennisturnier (22. Oktober, 15 Uhr): Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Tischtennisturnier statt.
- Lichtgraffiti - Wir malen mit Licht (23. Oktober, 11 bis 18 Uhr): Mit verschiedenen Lampen und einer Kamera können richtig coole Effekte gestaltet werden. Lichtgraffiti verbindet Bewegung, Kreativität und jede Menge Action.
- Let's Dance - Tanzworkshop (26. und 28. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr): An zwei Nachmittagen können sich die Kinder zur Musik bewegen und selbst kreativ werden. Dabei lernen sie verschiedene Warmups, Tanzschritte und Bewegungen aus unterschiedlichen Tanzrichtungen kennen.
- Leckere Crêpes (20. Oktober, 15 Uhr) und gruselige Halloweenkekse (30. Oktober, 15 Uhr): es wird gemeinsam im Jugendzentrum gebacken.
- Schnupperkurs Selbstverteidigung (31. Oktober, 11 bis 14 Uhr): Hier bekommen die Kinder ihr erstes Basiswissen in Theorie und Praxis. Dabei geht es unter anderem um die Fragen: Wie kann ich mich selbst verteidigen? Wie kann ich Gefahrensituationen vermeiden? Und was bedeutet eigentlich Notwehr?
- Jumpa4You in Freilingen: Am 20. Oktober und 27. Oktober kommt das Jugendmobil „Jumpa4You" jeweils von 15 bis 19 Uhr zum Bürgerhaus nach Freilingen

Für alle Workshops ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung und eine Einverständniserklärung sind erforderlich. Ein paar Angebote sind erst ab 10 Jahren. Bitte beachten: Am 27. und 29. Oktober bleibt das Jugendzentrum geschlossen. Alle Angebote sind kostenlos. Die Anmeldung ist direkt im Jugendzentrum oder per E-Mail möglich.

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch und Freitag:
14 bis 19 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
14 bis 20 Uhr
Zweimal im Monat auch samstags:
11 bis 17 Uhr
Das Jugendzentrum K1 ist ein Ort für alle Kinder und Jugendlichen, die gemeinsam Spaß haben, neue Dinge ausprobieren und ihre Freizeit verbringen möchten. Kommt vorbei und macht eure Herbstferien unvergesslich! Wir freuen uns auf euch! Das komplette Ferienprogramm findet ihr auf der Homepage der Gemeinde Blankenheim und in der Blankenheim App.
Adresse:
Weiherhalle, Koblenzerstr. 1, Blankenheim
(Eingang auf der Gebäuderückseite)
Kontakt:
satya.schleibaum@kreis-euskirchen.de / 0151 - 54055117
roman.mehls@kreis-euskirchen.de / 0170 - 8824850

ANZEIGEN
PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

rundblick EIFEL
WER · WO · WAS · WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper
rundblick Eifel
BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten


MEDIENBERATERIN
Daniela Garbotz
MOBIL +49 176 19 2600 24
E-MAIL d.garbotz@rautenberg.media


MEDIENBERATERIN
Sieglinde Jung
MOBIL +49 176 19 2600 26
E-MAIL s.jung@rautenberg.media


MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02241 260-167
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media


MEDIENBERATERIN
Rose Neumann
FON 02241 260-170
E-MAIL r.neumann@rautenberg.media

Reformationskonzert in Hellenthal



Wie jedes Jahr findet in der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal das traditionelle Reformationskonzert unter der Mitwirkung von Gemeindemitgliedern, aber auch musikalischen Gästen statt.

Unter dem Motto „Just pray!" erwartet die Zuhörer am Sonntag, 1. November (Allerheiligen), um 17 Uhr in der Hellenthaler Evangelischen Kirche ein abwechslungsreiches Programm mit Instrumentalstücken und chorischen, aber auch solistischen Gesangsvorträgen (Sopran und Alt) aus verschiedenen musikalischen Stilepochen. Neben Sonja Sommer als Blockflötensolistin wird der Posaunenchor Trinitatis unter der Leitung von Charles Biggs, sowie der Gospelchor Masithi Amen, der von Mira Chatty dirigiert und begleitet wird, zu hören sein.

Als besondere Gäste wird das vierköpfige Gitarrenensemble „Stringtime" (frei übersetzt: „Zeit für Saitenspiel") unter der Leitung des auch über die Eifel hinaus bekannten Kaller Musikers Wilhelm Geschwind für weitere interessante musikalische Abwechslung sorgen.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Gemünder Kirchenmusikers Werner Harzheim, der sowohl die Orgel als auch das E-Piano solistisch und begleitend spielen wird.

Am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik in der Trinitatis-Kirchengemeinde gebeten. Herzliche Einladung zum nunmehr 24. Reformationskonzert!





TAG DER OFFENEN TÜR

Sa. 21.11.2026 · 9-13 Uhr



Das Hermann-Josef-Kolleg
ein Gymnasium zwischen Tradition und Moderne

Ab 21.11.2026:
Anmeldungen nach Vereinbarung,
Individuelle Gesprächs- und Informationsangebote

Anmeldungen nach telefonischer Terminabsprache:
Freitag, 12.02.2027, 13 -19 Uhr · Samstag, 13.02.2027, 9 -13 Uhr
Montag - Mittwoch, 15.02. - 17.02.2027, 9 -13 und 15 -18 Uhr

Anmeldepapiere:
letztes Zeugnis, Empfehlung der GS, Anmeldeschein (4-fach),
Geburts- und Taufurkunde, 2 Passbilder, Impfnachweis (Masern)

Weitere Informationen finden Sie auf: **www.hjk-steinfeld.de**

Gemeinsam zu einem guten Abitur

ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE

Wir legen besonderen Wert auf ...
- das Gefühl der Geborgenheit am HJK
- enge Vertrauensbildung mit den neuen Lehrerinnen und Lehrern
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Freude am Lernen
- stetige Einübung des Miteinanders
- die Unterstützung des eigenständigen Lernens

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IN DER ERPROBUNGSSTUFE
- Lernen lernen in den ersten Wochen
- Förderstunden in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Teamteaching
- Fachspezifische Nachmittagsbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Gezielte LRS-Förderung

UNSER BESONDERES MERKMAL: TABLET UNTERRICHT
- **1:1-Lösung für alle Jahrgänge ab Klasse 6**

BESONDERE ANGEBOTE
- Nachhilfeprogramm »Schüler helfen Schülern«
- Mittagessen im Kloster
- Gesundheitserziehung
- Medienprävention
- Medienscouts
- Streitschlichtung
- Schulsanitäter
- Sporthelfer
- Tastaturschreiben
- Spielwiese
- Schuleigenes Schwimmbad

AUSBLICK
- Klostertage in der 5
- Klassenfahrten in 6, 9 und Q2
- Besinnungstage Taizé in der EF
- Skifreizeit in Klasse 8
- Schüleraustausch mit Frankreich und Polen
- Englandfahrt in der EF

Die Schule wird unterstützt durch:
Catena e.V. Ehemalige & Freunde des HJK Steinfeld · HJK Förderverein e.V. Gymnasium Steinfeld · Stiftung Kloster Steinfeld

Aus der Arbeit der Parteien FDP Hellenthal

FDP-Hellenthal: Kreispolitik ist gefordert

Die FDP-Hellenthal hat zufrieden zur Kenntnis genommen, dass der Kaller Gemeinderat sich gegen die Reaktivierung der Oleftalbahn ausgesprochen.hat. In der Pflicht sieht Fraktionsvorsitzender Peter Rauw hier allerdings die Kreispolitik, die immer wieder neuen Gutachten zustimmt. Peter Rauw dazu: „Die Mehrheit im Kreistag muss endlich mal einen Schlussstrich unter dieses Millionengrab ziehen. Aber dazu fehlt der Großen Koalition im Kreistag die Kraft."

Peter Rauw

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP Hellenthal

LOKALES AUS KALL

Fahrbahninstandsetzung auf der Kreisstraße 28

Der Kreis Euskirchen beabsichtigt die Fahrbahndecke der Kreisstraße 28 (Wallenthaler Straße und Schmiedegasse) in der Ortsdurchfahrt Scheven instand zu setzen. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich in den Herbstferien ab dem 20. Oktober. Für die Durchführung der Bauarbeiten auf einer Strecke von 800 Meter werden ca. sechs Arbeitstage benötigt. Zur Vorbereitung der Maßnahme wurden bereits vorhandene Risse vergossen. Im Zuge der jetzt anstehenden Arbeiten wird über die gesamte Fahrbahnbreite eine dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau mit einer Stärke von ca. 1 Zentimeter aufgebracht. Anschließend werden die im Fahrbahnbereich vorhandenen Einbauten an die neue Fahrbahnhöhe angepasst und die Markierung wiederhergestellt. Die Instandsetzungsarbeiten müssen unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte erfolgen. Der überörtliche Verkehr wird großräumig umgeleitet. Die beauftragte Firma Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co.KG, Hanau, und der Kreis Euskirchen sind bestrebt die Bauzeit und die damit verbundenen Behinderungen während der Bauphase auf ein Minimum zu reduzieren.

Vollgas oder Waldesruh.
Der Hauswert ist keine Glaubensfrage.

- Gratis-Ersteinschätzung in 3 Minuten
- Pro Report: 20+ Seiten, 3 Zielpreise
- Kein Makler, kein Termin, kein Rückruf

25 % Rabatt auf alles*

Code EIFEL25



*Gültig bis 31.12.2026 für alle kostenpflichtigen Leistungen, einmal pro Neukunde. Pondera GmbH, Graisch 12, 91278 Pottenstein

Jetzt kostenlos bewerten →
bewertedeineimmobilie.de

Scannen & loslegen

Generationsübergreifender Erfolg beim Shotokan Karate-do Kall: 26 Karateka meistern Herbstprüfung

Shotokan Karate-Do Kall e.V. (seit 2000)



Strahlende Gesichter von 4 bis 76 Jahren: Die erfolgreichen Prüflinge des Shotokan Karate-do Kall e.V. nach der bestandenen Herbstprüfung am 3. Oktober.

Kall. Am Samstag, 3. Oktober, herrschte im Dojo des Shotokan Karate-do Kall e.V. große Anspannung und Vorfreude: Die diesjährige Herbst-Kyu-Prüfung (Gürtelprüfung) stand auf dem Programm. Insgesamt 26 Prüflinge im beeindruckenden Alter von 4 bis 76 Jahren traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und die nächste Stufe auf ihrem Karate-Weg zu erreichen.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Prüfung war die starke Beteiligung der Fitness & Karate-Gruppe: Gleich zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 60 bis 76 Jahren stellten sich erfolgreich der Gürtelprüfung. Die Gruppe trainiert regelmäßig donnerstags von 10 bis 11:30 Uhr in Strempt (Am Hüttenacker 4). Obwohl Gürtelprüfungen im Trainingsalltag dieser Gruppe nicht im Mittelpunkt stehen, nutzten die Seniorinnen und Senioren mit großer Begeisterung die Gelegenheit, das Erlernte gemeinsam zu zeigen und sich der Herausforderung zu stellen.

Begutachtet wurden die sportlichen Leistungen aller Prüflinge von dem bewährten fünfköpfigen Prüfer-Team, bestehend aus Erika Krah, Jürgen Krah, Norbert Lang, Eugen Siemann und Udo Koch, sowie Beisitzer Elmar Engstler.

Die Anforderungen richteten sich nach den jeweiligen Graduierungen: Während die Prüflinge der unteren und mittleren Schülergrade Grundschultechniken, Partnerübungen, Bruchtests und Kata (stilisierte Kampfformen) zeigten, forderten die höheren Grade mit Bunkai (Anwendung der Kata) und Freikampf den Teilnehmern volle Konzentration ab. Gegen Ende des Prüfungstages stand das erfreuliche Ergebnis fest: Alle 26 Prüflinge haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Das Prüfer-Team und der Beisitzer zeigten sich begeistert von den gezeigten Leistungen und hoben insbesondere die hohe Disziplin sowie den vorbildlichen Zusammenhalt über alle Generationen hinweg hervor.

Neue Anfängerkurse in Karate, Ju Jitsu, Kobudo und Fitness&Karate für Senioren im Herbst.

Tag der offenen Tür in Kall am 25. Oktober Auelstraße 47 von 10 bis 12 Uhr.

Info: Udo Koch, 017657879707, gerne auch über WhatsApp.

www.karate-kall.de

konrad
solide Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
Automatik-Sektionaltore


Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm
Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.
Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.
VOSS+SOHN FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLADEN UND MARKISEN
Voss & Sohn GmbH & Co. KG ▪ Industriestraße 79 ▪ 50389 Wesseling ▪ info@voss-sohn.de ▪ Tel. 02232 51499 ▪ 02203 9285549

Oldie-Abend mit „Von Stülp“

Die 1973 in Mechernich als Schülerband gegründete Band „Von Stülp“ ist inzwischen Kult in der Eifel, und sie stand der 13. Oldienacht der Hilfsgruppe Eifel mit musikalischen Größen wie dem Schlagersänger Michael Holm und der legendären Band „The Lords“ auf der Bühne. In der Eifel hat die Band eine große Fangemeinde.

Am Samstag, 17. Oktober, ist „Von Stülp“ im Saal Gier in Kall zu Gast. Bandleader Willi Schmitz freut sich darauf, wieder einmal bei einem Oldie-Abend im Saal der Kultgaststätte aufspielen zu können. Den Besuchern verspricht der Bandgründer einen Abend mit handgemachter Livemusik. Bis heute gehören zum Repertoire weltbekannte Hits von Rock-Legenden wie etwa Eric Clapton, Joe Cocker, Deep Purple, CCR, Slade, BAP oder Manfred Mann.



Die einstige Schülerband „Von Stülp“ hat in Kall eine große Fangemeinschaft. Am Samstag, 17. Oktober, gastiert die Band im Saal Gier in Kall. Foto: Reiner Züll

Die Band besteht aus den fünf Musikern Willi Schmitz (Keyboards, Gesang), Günther Rau (Bass, Gesang), Frank Weiermann (Schlagzeug), Rainer Pütz (E-Gitarre, Gesang) und Eric Guicherit (Akustik- und E-Gitarre, Gesang). Oberstes Gebot des Arrangements ist die naturgetreue Wiedergabe dieser legendären Musik durch den Verzicht auf allen neumodischen elektronischen Schnickschnack.

Der Oldie-Abend beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Hut geht rund.

Das für Freitag, 23. Oktober, im Saal Gier geplante Kneipenquiz „Nöss knacke“ ist aus organisatorischen Gründen abgesagt. Bereits erworbene Tickets werden zurückerstattet. (Reiner Züll)



Neues aus dem Sozialkaufhaus Kall

Das Sozialkaufhaus hat sich neu aufgestellt.

Seit August gibt es mit Oksana Litovka eine neue Leitung, die im Bereich Marketing von Jörg Hüpping fachkundig unterstützt wird.

Der Innen- und Außenbereich konnte bereits unter tatkräftigem Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgefrischt und neugestaltet werden. Die Verkaufsräume für Kleidung, Haushaltwaren und Möbel sind jetzt übersichtlicher und ermöglichen ein runderneuertes Shopping-Erlebnis.

Seien Sie neugierig und schauen Sie mal herein!

Außerdem können wir wieder Unterstützung anbieten, wenn ein kleiner Umzug ansteht oder ein Möbeltransport zu erledigen ist. Sprechen Sie uns gerne an.

Wie auch die Kaufangebote im Sozialkaufhaus richtet sich dieses Angebot insbesondere an Personen im Bürgergeld-Bezug, mit einem niedrigen Einkommen oder mit einer geringen Rente.

Besonders möchten wir auch auf unsere neuen Kreationen im Bereich Textil-Upcycling hinweisen, wie Schürzen, Einkaufsbeutel, Lavendelsäckchen, Schleifen, Kissen und mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Sozialkaufhaus ist Montag bis Freitag geöffnet von 9:30 bis 14:30 Uhr, erreichbar per Telefon oder E-Mail über 0225-1779331 bzw. wirkstatt@wirkstatt-ev.de.

Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall

Mitgliederversammlung der CDU Kall

Anschließend Bühne frei für Manni Lang!

Am **Freitag, 6.11.26**, lädt die CDU Kall um 18.30 Uhr zur **Mitgliederversammlung in die Gaststätte Gier** ein. Gemeindeverbandsvorsitzende Ulrike Schelhove und Fraktionsvorsitzender Bert Spilles berichten über aktuelle kommunalpolitische Themen, die Arbeit des Vorstands und der Fraktion sowie kommende Schwerpunkte. Besonders wichtig ist uns der persönliche Austausch mit unseren Mitgliedern.

Im Anschluss wird es gesellig: **Manni Lang sorgt mit humorvollen Anekdoten und Verzällchen auf Eifeler Platt garantiert für beste Stimmung.**

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und eine rege Teilnahme.

Willi Frauenrath

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall



Termin bei Petrus

Theaterbühne Zingsheim spielt himmlische Komödie „Termin bei Petrus“ in drei Akten von Bernd Kietzke

„Termin bei Petrus“ heißt die Komödie aus der Feder von Bernd Kietzke, die die Theaterbühne Zingsheim gleich sechsmal im Dorfgemeinschaftshaus in Zingsheim aufführen wird. Dabei wird der Kartenvorverkauf in diesem Jahr wieder digital abgewickelt. Die Theaterfreunde können sich ihre Eintrittskarten im Internet unter www.theaterbühne-zingsheim.de selbst herunterladen.
Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an admin@theaterbühne-zingsheim.de. Wer möchte kann die Eintrittskarten aber auch telefonisch unter 01573-8912247 gegen Überweisung des Eintrittspreises bestellen.
Die Vorführungen der himmlischen Komödie „Termin bei Petrus“ finden an den folgenden Terminen statt:
Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr
Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr
(Ausverkauft)



Himmlische Komödie der Theaterbühne Zingsheim

Sonntag, 25. Oktober, 16 Uhr,
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
(Ausverkauft)
Freitag, 30.Oktober, 19 Uhr,
(Ausverkauft)
Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Sonntag, 1. November, 18 Uhr
Die Generalprobe findet am 22. Oktober, um 18 Uhr statt. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.
Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Aufführungen.
Am 25. Oktober bereits um 14 Uhr.
Der Eintritt kostet p.P. 12 Euro. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Die Akteure der Theaterbühne Zingsheim freuen sich auf viele Besucher aus Nah und Fern.
Infos über die Theaterbühne Zingsheim und das aktuelle Stück über www.theaterbühne-zingsheim.de.



Einladung zur aktuellen Ausstellung im Kulturbahnhof Nettersheim

André Marie-Jean Paquet - Malerei

Es sind zwei Leidenschaften, die im Leben des ostbelgischen Malers André Marie-Jean Paquet, geboren 1949 im ländlichen Sankt Vith, eine prägende Rolle spielen. Die Seefahrt und die Malerei. Nach zwölf Jahren beendet er eine 1966 begonnene Laufbahn als Offizier und Ingenieur bei der belgischen Handelsmarine. Er kehrt mit einer Fülle von Erlebnissen, Erfahrungen, mit Skizzen und ersten Gemälden in seine vertraute Heimat zurück, um dort als Lehrer und als freier Künstler zu bleiben.
Anfangs malt er Dörfer, die ostbelgische Landschaft und vornehmlich Schiffe, Küsten, Boote und das Meer. Im Laufe der Jahre verschwimmen in seinen Bildern mehr und mehr die Grenzen zwischen gegenständlicher und nicht gegenständlicher Welt bis hin zur reinen Abstraktion, die Farbe Grau wird immer bestimmender. Doch immer ist der maritime Hintergrund spürbar.
1993 erhält er von der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler (EVBK) den Kaiser-Lothar-Preis, seine Bilder werden in vielen Galerien und Museen ausgestellt.
In der Ausstellung zu sehen sind auch Skizzenbücher von den Reisen des Künstlers.
Öffnungszeiten: bis 8. November,
Sa. und So. von 11 bis 18 Uhr
Der Künstler ist anwesend
am Samstag, 24. Oktober.
Kulturbahnhof Nettersheim
Bahnhofstr. 14 in 53947 Nettersheim
www.kuba-nettersheim.info
www.facebook.com/
Kulturbahnhof.Nettersheim

Reifenwechsel im Herbst

Der richtige Zeitpunkt ist entscheidend



Wer rechtzeitig wechselt, erspart sich zudem lange Wartezeiten in der Werkstatt. Denn sobald der erste Schnee angekündigt wird, sind Termine bei Reifenbetrieben erfahrungsgemäß besonders gefragt. Foto: pexels.com/ak-o

Mit sinkenden Temperaturen rückt der Wechsel auf Winterreifen näher. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt? Entscheidend sind weniger bestimmte Kalendertage als die tatsächlichen Wetter- und Straßenverhältnisse.

Nicht nur auf den Kalender schauen

Die bekannte Faustregel „von Oktober bis Ostern" kann eine Orientierung sein. Einen gesetzlich festgelegten Zeitraum für Winterreifen gibt es in Deutschland jedoch nicht. Maßgeblich ist vielmehr die sogenannte situative Winterreifenpflicht. Sie greift bei winterlichen Straßenverhältnissen wie Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte. Wer dann mit Sommerreifen unterwegs ist, riskiert nicht nur Probleme mit der Verkehrssicherheit, sondern auch ein Bußgeld.

Frühzeitig Termin vereinbaren

Wer nicht bis zum ersten Wintereinbruch warten möchte, sollte den Reifenwechsel rechtzeitig planen. Wenn die Temperaturen dauerhaft sinken und die ersten frostigen Nächte angekündigt werden, kann der Wechsel sinnvoll sein. Dabei lohnt sich gleichzeitig ein Blick auf den Zustand der Reifen. Profiltiefe, Alter und mögliche Beschädigungen sollten überprüft werden. Auch der Reifendruck muss stimmen. Gerade bei sinkenden Temperaturen kann sich der Luftdruck verändern. Wer seine Winterreifen selbst montiert, sollte außerdem darauf achten, dass die vorgeschriebene Laufrichtung eingehalten wird und die Radschrauben anschließend mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden.

Reifen sind Teil der Sicherheitsausstattung

Winterreifen können bei niedrigen Temperaturen und winterlichen Straßenverhältnissen Vorteile gegenüber Sommerreifen bieten. Ihre Gummimischung ist auf niedrigere Temperaturen ausgelegt.

Doch auch der beste Winterreifen kann keine physikalischen Grenzen außer Kraft setzen. Bei Schnee und Eis bleiben angepasste Geschwindigkeit, ausreichender Abstand und eine vorausschauende Fahrweise entscheidend. (ak-o)

NOTARIUS KFZ-Technik Dahlem
☎ 02447-91 30 62
Inspektion
Klimatechnik
Reifenservice
TÜV-Vorführung
Unfallinstandsetzung
Reparatur aller Marken

AUTOHAUS GEORG SCHMIDT
Ford Spezialist · Reparatur aller Fabrikate
Trierer Str. 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Ford-Schmidt@t-online.de
www.ford-schmidt-kall.de
Reparatur, Wartung und Diagnose aller Marken
Autoglas Service I Hauptuntersuchung
Klimaservice I Oldtimer Reparatur
Achsvermessung I Unfallinstandsetzung
Reifenservice und -einlagerung
Inh.: Michael Schmidt und Nina Schmidt
Über 100 Jahre: 1922 - heute

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG
Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos
Service
Economy Service
Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060
Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

KFZ-TECHNIK ANDREAS KREINBERG
Reparatur- & Service-Werkstatt für PKW und Wohnmobile
Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimaservice, Ersatzteile, Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung
Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt
Hüttenstraße 61, 53925 Kall
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr
Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

AUTOHAUS HÜCK GbR
53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2
Tel.: 02443/2494 • info@autohaus-hueck.de
Vertragsfreie DACIA + RENAULT Werkstatt
Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate
Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimaservice
www.autohaus-hueck.de

Tag des Grabsteins 2026

Erinnerung sichtbar bewahren

Am Samstag, 17. Oktober, findet bundesweit der „Tag des Grabsteins" statt. Der seit 2018 jährlich begangene Aktionstag stellt den Grabstein als Zeichen des Gedenkens und als Teil unserer Friedhofs- und Bestattungskultur in den Mittelpunkt. Interessierte können sich an diesem Tag über die vielfältigen Möglichkeiten der Grabgestaltung, über Materialien und Formen sowie über die Geschichte des Grabsteins informieren. Die Informationen werden sowohl vor Ort bei Steinmetzbetrieben als auch online angeboten.

Der Grabstein als Zeichen des Gedenkens

Ein Grabstein kann einem Grab eine individuelle und persönliche Gestalt geben. Namen, Daten, Symbole, Ornamente oder andere Gestaltungselemente können an einen Menschen erinnern und seine Persönlichkeit sichtbar machen. Dabei ist jeder Grabstein in seiner Gestaltung mit dem jeweiligen Grab und den Wünschen der Angehörigen verbunden.

Der Friedhof ist dabei mehr als ein Ort der Beisetzung. Er ist auch ein Ort des Erinnerns, des Trauerns und des persönlichen Gedenkens. Für viele Angehörige gehört der Besuch am Grab zu den Ritualen, mit denen sie die Erinnerung an einen verstorbenen Menschen bewahren und mit dem Verlust umgehen.

Zwischen Tradition und individueller Gestaltung

Grabmale haben eine lange Geschichte. Unterschiedliche Epochen, Regionen und kulturelle Traditionen haben jeweils eigene Formen der Grabgestaltung hervorgebracht. Auch heute entwickelt sich die Gestaltung von Grabmalen weiter. Neben klassischen Formen gibt es individuelle Entwürfe, unterschiedliche Natursteine und moderne Gestaltungsmöglichkeiten.

Der „Tag des Grabsteins" bietet Gelegenheit, sich mit diesen unterschiedlichen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Dabei geht es nicht nur um die äußere Form eines Grabmals, sondern auch um die Frage, wie Erinnerung einen persönlichen Ausdruck finden kann.

Ein Tag für Friedhofs- und Erinnerungskultur

Der Aktionstag lenkt den Blick auf einen Bestandteil der Friedhofskultur, der im Alltag häufig selbstverständlich erscheint. Ein Grabmal begleitet einen Ort des Gedenkens über viele Jahre und kann für Angehörige zu einem festen Bezugspunkt werden.

Gerade in einer Zeit, in der sich Bestattungs- und Trauerformen verändern, stellt sich auch die Frage nach der zukünftigen Gestaltung unserer Friedhöfe. Traditionelle Formen und neue Vorstellungen von Abschied und Erinnerung stehen dabei nebeneinander. Der „Tag des Grabsteins" lädt dazu ein, sich über diese Entwicklungen zu informieren und die Bedeutung persönlicher Erinnerungsorte in den Blick zu nehmen.

Der „Tag des Grabsteins" findet dieses Jahr am 17. Oktober statt. Interessierte können sich über die Gestaltungsmöglichkeiten, die Geschichte und die Kosten von Grabsteinen informieren. Der Aktionstag wird bundesweit von beteiligten Fachbetrieben und weiteren Akteuren aufgegriffen.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 o. 7697



Inh. Dennis Paes — Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen. Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Abschied neu gestalten



Die klassische Erdbestattung oder die Beisetzung einer Urne auf dem Friedhof sind nach wie vor weit verbreitet. Gleichzeitig interessieren sich immer mehr Menschen für alternative Bestattungsformen. Dabei spielen persönliche Wünsche, die Verbundenheit zur Natur und auch praktische Überlegungen eine wichtige Rolle. Wer sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzt, kann Entscheidungen treffen, die zu den eigenen Vorstellungen und den Möglichkeiten der Angehörigen passen.

Mehr Möglichkeiten als viele denken

Neben dem traditionellen Grab auf dem Friedhof gibt es heute verschiedene Formen der letzten Ruhestätte. Dazu zählen beispielsweise Bestattungen in Bestattungswäldern, bei denen die Asche an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt wird. Auch Gemeinschaftsgräber, pflegefreie Grabfelder oder Seebestattungen werden zunehmend nachgefragt.

Viele dieser Angebote richten sich an Menschen, die sich eine naturnahe Umgebung wünschen oder die ihren Angehörigen die regelmäßige Grabpflege ersparen möchten. Gleichzeitig bieten sie oft einen festen Ort des Gedenkens, der besucht werden kann.

Wünsche und Realität in Einklang bringen

Bei der Wahl der Bestattungsform stehen häufig die Wünsche der verstorbenen Person im Mittelpunkt. Dennoch sollten auch die Lebenssituation und die Möglichkeiten der Hinterbliebenen berücksichtigt werden. Ein klassisches Grab wird oft für viele Jahre vergeben. Während dieser Zeit fallen Pflegearbeiten an, die organisiert werden müssen.

Nicht immer wohnen Angehörige in der Nähe oder können die Pflege dauerhaft übernehmen. In solchen Fällen kann eine pflegefreie Alternative eine sinnvolle Lösung sein. Wichtig ist, offen über Erwartungen und Möglichkeiten zu sprechen. So lassen sich Entscheidungen treffen, die langfristig tragfähig sind.

Beratung schafft Orientierung

Die Vielfalt der Bestattungsformen kann auf den ersten Blick unübersichtlich wirken. Hinzu kommen rechtliche Vorgaben, die je nach Bestattungsart und Region unterschiedlich sein können. Ein Bestattungsinstitut kann dabei helfen, die verschiedenen Möglichkeiten zu erläutern und deren Vor- und Nachteile aufzuzeigen.

In einem persönlichen Gespräch lassen sich individuelle Wünsche ebenso berücksichtigen wie praktische Fragen zur Organisation, zu den Kosten oder zur späteren Grabpflege. Dadurch entsteht oft ein ausgewogenes Bild, das sowohl den Vorstellungen des Verstorbenen als auch den Bedürfnissen der Angehörigen gerecht wird.

Frühzeitig informieren

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Abschied fällt vielen Menschen schwer. Dennoch kann es entlastend sein, rechtzeitig über die verschiedenen Möglichkeiten nachzudenken. Wer seine Wünsche festhält und mit der Familie bespricht, schafft Klarheit und erleichtert den Angehörigen spätere Entscheidungen. Die heutige Bestattungskultur bietet zahlreiche Wege, Abschied individuell zu gestalten und dabei sowohl persönliche Vorstellungen als auch praktische Aspekte zu berücksichtigen.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)









Ausflugsziel für die ganze Familie

In Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze, gibt es einiges und auch immer wieder Neues zu entdecken. Es gibt gleich mehrere Ausstellungen und interessante Shops und Einkaufsmöglichkeiten.

Gerade wenn das Wetter wieder nicht mitspielt sind die Ausstellungen ein beliebtes Ausflugsziel.

Zum einen die berühmte ArsKRIPPANA, welche zu jeder Jahreszeit interessant ist, es wird nicht nur Kunst und Kultur gezeigt. So ist aktuell eine besondere 3D-Installation des flämischen Meisters Pieter Brueghel zu bewundern.

Nicht nur die tatsächliche Größe der ArsKRIPPANA wird sie verblüffen, nein, auch die Vielfalt der darin zu bestaunenden Angebote.

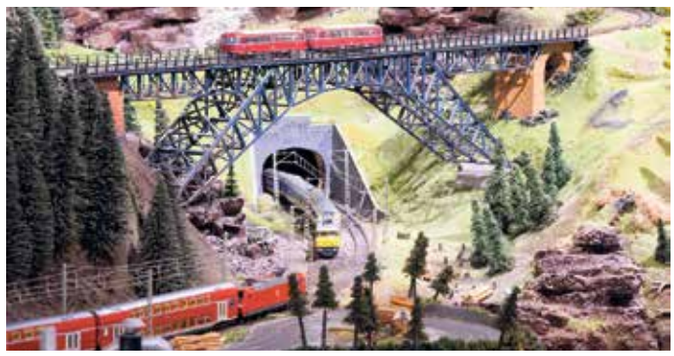
Dann die ArsFIGURA - Eine Zeitreise voller Bewegung und Erinnerungen

Die ArsFIGURA, ist eine faszinierende Puppen- und Automatenausstellung. Die Ausstellung lädt ein, in vergangene Zeiten einzutauchen, zu staunen, nachzudenken und zu genießen: Wie war es damals, wie ist es heute - und was mag kommen?

Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall gibt es etwas zu entdecken: Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze lauert, in der Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zechen um die Wette.

Besonders eindrucksvoll ist die lebensgroß aufgebaute Gasse im Stil der Kaiserzeit um 1910. Ein alter Spielwarenladen und ein Kolonialwarenladen wecken Kindheitserinnerungen. Tausende authentische Einzelteile - von alten Persil- und Henko-Verpackungen bis hin zu Waagen, Kaffeedosen und anderen























Alltagsgegenständen - lassen die Vergangenheit lebendig werden.
Im Tante-Emma-Laden der 1920er-Jahre gab es fast alles: Brot und Waschmittel, aber auch Pflaster, Magen- und Hustensaft. Die „Tante Emma" war Verkäuferin, Ratgeberin, Erste-Hilfe-Station und manchmal sogar Kummerkasten. Der Laden war Mittelpunkt des Dorflebens - hier wurde eingekauft, beraten, erzählt und getröstet. Opas Stumpen, Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl: Viele kleine Details lassen eine längst vergangene Welt wieder aufleben. „Ach, hätt' man noch mal so einen Laden im Dorf", schwärmt eine Besucherin.
Die ArsKrippana und die ArsFigura sind von dienstags bis sonntags geöffnet von 10 bis 18 Uhr.
Eine Vielzahl an Erlebniswelten. Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt.
Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten" auch „OldHistories" genannt.
Ein Dorf, zwischen zwei Ländern und vielen Geschichten, die dieser Ort zu erzählen hat. Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau.
Die ArsTECNICA ist donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.
Hier gibt es auch das große Modellbahnfachgeschäft.
Unsere kleinen Tipps: Schlendern Sie noch durch die ArsMINERALIS, das Schmuck-, Mineralien-, Naturheilmittel-Fachgeschäft, mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze. Hier findet man auch Geschenkideen in allen Preisklassen.
Direkt gegenüber ist der **belgische Supermarkt DELHAIZE,** mit den günstigen Kaffeepreisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Und im Café-Bistro Old Smuggler gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen zu genießen. Und ganz wichtig: den Reisfladen nicht vergessen.
Und noch etwas gibt es in Losheim: Das Möbel-Outlet Ludwig - eine breite Auswahl von Markenmöbeln zu günstigen Preisen.
Infos und Öffnungszeiten: www.losheimermöbeloutlet.com
Adresse fürs Navi: GrenzGenuss - Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
www.grenzgenuss.net

LOKALES AUS SCHLEIDEN

Chor- und Orchesterkonzert zum Volkstrauertag in St. Nikolaus, Gemünd

Am Volkstrauertag, 15. November, findet um 15 Uhr in St. Nikolaus, Gemünd ein hörenswertes Chor- und Orchesterkonzert statt.
Unter der bewährten Leitung von Chordirektor Heinz Ströder musizieren die Chorformationen von Kirchenchor Gemünd und Cantemus&More mit Begleitung von Mitgliedern des Akademischen Orchesters Bonn.
Zur Aufführung gelangen das Magnificat von Francesco Durante, die Missa in D-Dur von Otto Nicolai, der eher durch seine Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" bekannt ist, und vom gleichen Komponisten der 84. Psalm „Wie lieblich sind deine Wohnungen". Erinnert dieser Psalm in seiner Tonsprache an Felix Mendelssohn-Bartholdy, so ist die Vertonung der Messe in seiner festlichen Wirkung und kontrapunktischen Kunst ein musikalischer Hochgenuss.
Dazu trägt der Chor einige a capella Werke - die Königsdisziplin für gute Chöre - vor. „Ubi caritas" von Ola Gjeilo, „ Only in sleep" von Eriks Esenvalds und „ When the earth stands still" von Don MacDonald. Insgesamt ein Musikereignis, das man sich gönnen sollte. Der Eintritt ist frei, über eine freiwillige Spende freuen sich die Mitwirkenden.

Ausstellung zur Zwangsarbeit im Raum Schleiden

Der Verein erinnern.bedenken.handeln e.V. (ebh), das Kreisarchiv Euskirchen und Vogelsang IP sowie die Stadtbibliothek zeigen vom 9. Oktober bis 6. November im Mehrzweckraum der Stadtbibliothek Schleiden die Ausstellung „Zwangsarbeit 1939-1945 im Kreisgebiet Euskirchen". Es handelt sich um eine von der Leiterin des Kreisarchivs Euskirchen, Heike Pütz, zusammengestellte Ausstellung. Die Auswahl der Exponate richtet den Fokus auf das Stadtgebiet Schleiden und beleuchtet ein lange verdrängtes Kapitel der Regionalgeschichte.
Kreisarchivarin Heike Pütz führt in die historischen Hintergründe der Zwangsarbeit ein und stellte die Probleme vor, die sich bei der Aufarbeitung des Themas den Forschenden stellen. Sie berichtet aus dem meist sehr schweren Alltag der zivilen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter und welche Repressionen des nationalsozialistischen Systems das Zusammenleben mit der deutschen Zivilbevölkerung erschwerten. Dabei gerieten durch das soziale Unrecht nicht nur die ausländischen Kräfte in die Mühlen der Justiz, die im Extremfall den Tod durch Hinrichtung oder in einem Konzentrationslager fanden. Jedoch konnten auch deutschen Bürgerinnen und Bürgern Verfehlungen nach diesen Unrechtsgesetzen angelastet werden, die mit Schutzhaft, Gefängnis- und Zuchthausstrafen bis zu Konzentrationslagern geahndet wurden. Diesen neuen Aspekt der Zwangsarbeit hat das Kreisarchiv im letzten Jahr neu aufgearbeitet und in der Ausstellung dokumentiert.
Anschließend beleuchtet Fachbuchautor Franz-Albert Heinen die Lage sowjetischer Kriegsgefangener, die meist in Forstbetrieben, der Industrie und 1944/45 beim Stellungsbau eingesetzt wurden. Ihre Versorgung war extrem unzureichend; viele überlebten nicht. Allein im Südkreis Euskirchen kamen mehr als 320 Zwangsarbeiter aus beiden Gruppen um. Nach dem offiziellen Teil besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung. Die Initiatoren hoffen auf großes Interesse an diesem wichtigen Thema der lokalen Zeitgeschichte.
Öffnungszeiten bis 6. November:
Montag: 10 bis 14 Uhr Dienstag und Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 14 bis 17 Uhr
Ein vertiefender bebilderter Vortrag von F. A. Heinen findet am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, im Ausstellungsraum statt.
Kontakt:
info@erinnern-bedenken-handeln.de

Herbstkonzert der Singgemeinschaft Schleidener Tal gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Josef Dreiborn



Die Chöre „Singgemeinschaft Schleidener Tal" und „Kirchenchor St. Josef Dreiborn" laden Sie herzlichst zum Herbstkonzert am Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr), in das Pfarrheim in Olef ein. Der Chorleiter Wolfgang Gerhards hat mit dem gemischten Chor „Singgemeinschaft Schleidener Tal" und „Kirchenchor St. Josef Dreiborn" ein buntes vielfältiges Programm zusammengestellt. Die befreundeten Chöre proben derzeit gemeinsam mit Eifer und Freude für den gemütlichen Nachmittag. Hier wird auch wieder die Genialität des Pianisten Wolfgang Gerhards zum Vorschein kommen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit schönen Melodien.
Beginn: 15 Uhr - Einlass: ab 14 Uhr
Vor Konzertbeginn können Sie gemütlich Kaffee und Kuchen genießen. Kalte Getränke werden ebenfalls gereicht.
Der Eintritt ist frei.
Eine Spende wird gerne entgegengenommen.

Mit negativen Nachrichten richtig umgehen



Kriege, wirtschaftliche Unsicherheiten, steigende Preise oder politische Krisen: Wer regelmäßig Nachrichten verfolgt, wird überwiegend mit negativen Entwicklungen konfrontiert. Diese Wahrnehmung ist kein Zufall. Studien zeigen, dass Menschen stärker auf negative Informationen reagieren als auf positive. Ein evolutionsbedingter Mechanismus, der als „Negativity Bias" bezeichnet wird. Negative Nachrichten ziehen mehr Aufmerksamkeit auf sich und werden intensiver verarbeitet, weil sie potenziell als Bedrohung interpretiert werden.

Gleichzeitig kann die dauerhafte Konfrontation mit Krisenmeldungen die psychische Belastung erhöhen. Fachleute sprechen in diesem Zusammenhang von „Doomscrolling", also dem nahezu automatischen Konsum immer neuer negativer Nachrichten, der Stress, Ängste und ein Gefühl der Ohnmacht verstärken kann. Studien zeigen zudem, dass ein erheblicher Teil der Bevölkerung versucht, Nachrichten zumindest zeitweise zu vermeiden. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass die Informationsflut als belastend wahrgenommen wird.

Resilienz kann erlernt werden

Dennoch gelingt es vielen Menschen, trotz dieser Dauerbelastung psychisch stabil zu bleiben. Resilienz, also die Fähigkeit, mit Stress und Krisen umzugehen, ist laut Forschung keine angeborene Eigenschaft, sondern kann erlernt und trainiert werden. Entscheidend ist dabei nicht, negative Nachrichten vollständig auszublenden, sondern einen bewussten Umgang damit zu entwickeln.

Ein zentraler Ansatz besteht darin, den eigenen Nachrichtenkonsum bewusst zu steuern. Fachleute empfehlen, gezielt Pausen einzulegen, statt sich dauerhaft mit Meldungen zu beschäftigen. Schon einfache Maßnahmen wie feste Zeiten für Nachrichten oder das bewusste Abschalten von Medien können helfen, Überforderung zu vermeiden. Auch das Prinzip des „kritischen Ignorierens" wird diskutiert: Nicht jede Information muss aufgenommen werden, wenn sie keinen unmittelbaren Mehrwert für das eigene Handeln hat.

Stressreduzierung und ein eigener Perspektivwechsel

Darüber hinaus spielt die körperliche und soziale Stabilität eine wichtige Rolle. Regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf und soziale Kontakte stärken nachweislich die psychische Widerstandskraft. Sport etwa fördert die Ausschüttung von Botenstoffen, die stimmungsaufhellend wirken und Stress reduzieren können. Ebenso wichtig ist der Austausch mit anderen: Menschen, die sich unterstützt fühlen, bleiben langfristig belastbarer.

Ein weiterer Faktor ist die eigene Perspektive auf Nachrichten. Dauerhafte Krisenberichterstattung kann dazu führen, dass Probleme als unveränderlich wahrgenommen werden. Forschende warnen vor einem Zustand „gelernter Hilflosigkeit", bei dem Menschen den Eindruck gewinnen, keinen Einfluss mehr auf Entwicklungen zu haben. Dem entgegen wirkt ein bewusster Perspektivwechsel: Probleme werden eingeordnet, Zusammenhänge verstanden und Handlungsspielräume erkannt, etwa im eigenen Alltag oder im gesellschaftlichen Engagement.

Resilienz bedeutet dabei nicht, negative Gefühle zu vermeiden. Angst, Sorge oder Wut sind normale Reaktionen auf belastende Nachrichten. Entscheidend ist, wie mit diesen Gefühlen umgegangen wird. Wer lernt, Informationen zu dosieren, sich selbst Pausen zu erlauben und den Fokus auch auf lösungsorientierte oder positive Entwicklungen zu richten, kann verhindern, dass die Nachrichtenlage die eigene Stimmung dauerhaft bestimmt.

Der Umgang mit negativen Nachrichten ist damit weniger eine Frage der Informationsmenge als der persönlichen Strategie. Zwischen informiert bleiben und sich selbst schützen entsteht ein Gleichgewicht, in dem die Grundlage für mentale Stabilität im Umgang mit negativen Nachrichten liegt.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Große Auswahl an Trauringen!
Ankauf von Altgold
Oliver Wetzel
Juwelier
Goldschmiedemeister
Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de
info@juwelier-wetzel.de

JUWELIER
Aaron Faßbender
Gold- & Platinschmiede · Meisterbetrieb
SOFORT BARGELD
An- und Verkauf von Gold und Silber aller Art,
Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen,
Zahngold sowie versilbertes Besteck und Zinn
Anfertigungen, Umarbeitungen,
Uhrmacherservice
Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt
KOMMERN
Mühlengasse 10
Tel.: 02443 - 56 09
GEMÜND
Dreibornerstraße 21
Tel.: 02444 - 9147580
Faßbender

Mühlenberghalle Schleiden eröffnet und offiziell benannt

Die ehemalige Zweifachturnhalle wurde zu einer modernen Multifunktionshalle umgebaut und trägt nun den neuen Namen „Mühlenberghalle Schleiden".

Die Stadt Schleiden hat am 1. Oktober die neue Mühlenberghalle mit zahlreichen Vertretern aus Verwaltung, Schule und Politik offiziell eröffnet. Mit der Umgestaltung der ehemaligen Zweifachturnhalle steht am Schleidener Schulzentrum mit Grund- und Förderschule künftig eine moderne Multifunktionshalle zur Verfügung. Im Rahmen der Eröffnung wurde zudem der neue Name der Halle offiziell verliehen: Ein Schild mit der Bezeichnung „Mühlenberghalle Schleiden" wurde enthüllt und wird dauerhaft in der Halle angebracht.

„Die Eröffnung ist ein wichtiger Meilenstein im Kommunalen Wiederaufbau und in der Weiterentwicklung und Stärkung des Schulstandorts Schleiden", so Bürgermeister Ingo Pfennings. Rund 5 Millionen Euro seien in die Sanierung und funktionale Erweiterung der Halle geflossen. „Die ehemalige Zweifachturnhalle wurde dabei nicht nur instand gesetzt, sondern zu einer modernen Multifunktionshalle umgebaut, die künftig Raum für schulische und gesellschaftliche Veranstaltungen bietet."

Der Name greift die Lage der Halle im Wohngebiet Mühlenberg auf. Mit der Namensgebung erhält die Halle eine eigene, klare Identität und wird als zentraler Ort für Bildung, Sport und gemeinschaftliches Leben in Schleiden sichtbar verankert. Der Stadtrat hatte die Namensgebung im Juli einstimmig beschlossen.

Sowohl für die Astrid-Lindgren-Schule als auch für Grundschule endet mit der Wiedereröffnung eine lange Zeit der Einschränkungen. Fast fünf Jahre lang stand die eigene Sporthalle nicht zur Verfügung. Um Bewegungs- und Sportangebote dennoch aufrechtzuerhalten, wichen die beiden Schulen unter anderem auf Sportstätten in Hellenthal und Vogelsang aus. Dies war jedoch mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Insbesondere die erforderlichen Schülertransporte beanspruchten wertvolle Unterrichtszeit. „Der Ausfall der Halle war für unsere Schule eine erhebliche Einschränkung. Wir sind dankbar, dass wir alternative Sportstätten nutzen konnten. Die damit verbundenen Fahrten und die Organisation haben aber zugleich deutlich gemacht, wie wichtig eine unmittelbar erreichbare Sporthalle für unseren Schulalltag ist", sagt Wolfgang Schmitz, Schulleiter der Astrid-Lindgren-Schule.



Duschen und Umkleiden haben ein zeitgemäßes und modernes Design erhalten.



Mit der Enthüllung des neuen Schildes wurde die Mühlenberghalle im Rahmen der Eröffnung offiziell benannt: (v.l.) Armin Fischbach (Fachbereichsleiter Hochbau), Marcus Bierschenk (Büro abph Heimbach), Wolfgang Schmitz (Schulleiter der Astrid-Lindgren-Schule), Lene Drude (Lehrerin der Grundschule Schleiden), Bürgermeister Ingo Pfennings, Felix Stoff (Stadt Schleiden, Hochbau) und Sven Löhr (Lehrkraft der Grundschule Schleiden). Fotos: Anja Breuer / GfW Schleiden

Wichtig sei gewesen, dass die Schule ihre Erfahrungen und die besonderen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in die Planung und Ausstattung der sanierten Halle habe einbringen können, insbesondere bei der Auswahl von Sport- und Spielgeräten.

„Mit der sanierten Halle stehen uns deutlich verbesserte und zeitgemäße Rahmenbedingungen zur Verfügung. Bewegung und Sport können nun wieder selbstverständlich und ohne die zusätzlichen organisatorischen Hürden der vergangenen Jahre zu unserem Schulalltag gehören. Wir erhalten nicht einfach eine Sporthalle zurück, sondern einen wichtigen Teil unseres schulischen Lebens", so Wolfgang Schmitz. Die Eröffnung sei daher für die Schule ein ganz besonderer Moment.

Auch für die Schleidener Grundschule verbessert die neue Halle die Bedingungen für Sport, Bewegung und weitere schulische Angebote deutlich. „Die Ausweichmöglichkeiten haben uns in der Übergangszeit geholfen, konnten jedoch eine Sporthalle direkt am Schulstandort nicht ersetzen. Wir freuen uns, dass unsere Sportangebote nun wieder verlässlich, wetterunabhängig und ohne zusätzliche Wege stattfinden können", sagt Irene Königsfeld, Leiterin der Schleidener Grundschule.

Die neu angeschafften Groß- und Kleingeräte lassen einen vielseitigen Sportunterricht zu, der die individuellen Fähigkeiten der Kinder gezielt berücksichtige. Zudem schaffe die Halle eine deutlich bessere Lern- und Arbeitsatmosphäre für Kinder und Lehrkräfte. „Die helle und modern ausgestattete Halle erweitert unsere Möglichkeiten weit über den regulären Sportunterricht hinaus - etwa für Bewegungsangebote am Nachmittag, Projekte mit Vereinen sowie kulturelle Aufführungen. Davon profitieren die Kinder und das gesamte Schulleben", so Irene Königsfeld.

Die Mühlenberghalle wurde von der Stadt Schleiden als vielseitig nutzbare Einrichtung konzipiert: Neben dem Schul- und Vereinssport können dort künftig unter anderem Schulfeste, Sportveranstaltungen, Theateraufführungen und Karnevalsveranstaltungen stattfinden. Eine ausklappbare Bühne erweitert die Möglichkeiten für kulturelle und gemeinschaftliche Veranstaltungen. Je nach Veranstaltungsformat bietet die Halle Platz für rund 600 bis 700 Personen. Auch eine Teilung der Halle in zwei Bereiche ist künftig möglich. Ein modernes Lichtkonzept, neue Umkleide- und Duschräume, barrierefreie Zugänge sowie zusätzliche Eingänge verbessern nicht nur die Nutzungsqualität, sondern auch die Sicherheit. Eine Photovoltaik-Anlage soll außerdem zu einem energieeffizienten Betrieb beitragen.

So wird die Halle künftig nicht nur den Anforderungen des Schul- und Vereinssports gerecht, sondern eröffnet auch Raum für Begegnung, Kultur und gemeinschaftliche Veranstaltungen. „Die Mühlenberghalle Schleiden soll künftig ein vielseitiger und lebendiger Ort für Schulen, Vereine und das gesamte gesellschaftliche Leben im Schleidener Stadtgebiet sein", so Pfennings abschließend.

Wärmepumpe - was jetzt bei der Förderung wichtig ist

Neue Regeln bei der BEG-Förderung ab 21. Juli

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bleibt auch künftig eine wichtige Unterstützung für Eigentümer:innen, die ihre alte Heizungsanlage gegen eine Wärmepumpe austauschen möchten. Ab dem 21. Juli 2026 gelten dazu neue Vorgaben. Für bereits weit fortgeschrittene Projekte ist eine Übergangsregelung vorgesehen. Deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf den aktuellen Planungsstand. „Trotz der Änderungen bleibt die Wärmepumpe eine langfristig attraktive Heizlösung - wer bereits Unterlagen für die Förderung vorbereitet hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen noch von den bisherigen Konditionen profitieren", sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wer sich erst am Anfang der Planung befindet, sollte die neuen Regelungen kennen und die nächsten Schritte sorgfältig vorbereiten." Auf welche Dinge es dabei ankommt, hat die Verbraucherzentrale NRW in fünf Tipps zusammengestellt.

Förderbestandteile genau prüfen

Die neuen Förderbedingungen gelten ab dem 21. Juli 2026. Deshalb sollten Eigentümer:innen frühzeitig prüfen, welche Regelungen für das eigene Vorhaben gelten. Die Grundförderung bleibt mit 30 Prozent der förderfähigen Kosten bestehen. Gleichzeitig werden die förderfähigen Investitionskosten abgesenkt. Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt zunächst von 20 auf 16 Prozent. Anschließend soll er ab dem 1. Februar 2027 sowie danach jeweils zum 1. Februar und 1. August eines Jahres um weitere vier Prozentpunkte reduziert werden. Ab dem 1. August 2028 soll dieser Bonus vollständig entfallen. Darum ist es wichtig, sich frühzeitig über die aktuellen Förderbestandteile zu informieren.

Einkommensbonus richtig einordnen

Mit der Reform der BEG-Förderung wird auch der Einkommensbonus neu gestaffelt. Dabei sollten Hausbesitzer:innen prüfen, welche Einkommensklasse auf den eigenen Haushalt zutrifft. Bis zu einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von 30.000 Euro beträgt der Bonus künftig 40 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten, entsprechende Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren erhalten zusätzlich 40 Prozent Bonus. Zwischen 30.001 und 40.000 Euro bleibt es bei den 30 Prozent Grundförderung, Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind erhalten in diesem Einkommensbereich aber ebenfalls weitere 40 Prozent Bonus. Zwischen 40.001 und 50.000 Euro gibt es künftig einen Bonus von 10 Prozent, mit Kind sogar zusätzlich 30 Prozent. Zwischen 50.001 und 60.000 Euro erhalten ausschließlich Haushalte mit Kind noch zehn Prozent Bonus. Darüber hinaus wird bei mindestens einem minderjährigen Kind das maßgebliche zu versteuernde Einkommen einmalig um 10.000 Euro abgesenkt. Dadurch können mehr Familien von höheren Förderstufen profitieren.

Übergangsregelung und Boni beachten

Für bereits vorbereitete Projekte bleibt die Übergangsregelung für Eigentümer:innen besonders wichtig. Sie sollten deshalb den eigenen Projektstand genau prüfen. Besteht bereits eine Bestätigung zum Antrag (gBzA) der Förderbank KfW, behält diese ihre Gültigkeit für sechs Monate ab Erstellung und kann ab dem 21. Juli 2026 für einen Antrag zu den neuen Förderbedingungen verwendet werden. Dagegen verlieren bereits erstellte, nach dem 20. Juli 2026 nicht genutzte Technische Projektbeschreibungen (TPB) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ihre Gültigkeit. Gleichzeitig entfallen zum 21. Juli 2026 einzelne Zuschläge. So wird der bisherige Effizienzbonus von fünf Prozent für Wärmepumpen abgeschafft. Künftig soll der Einsatz natürlicher Kältemittel verpflichtend sein. Auch der Emissionsminderungszuschlag für Biomasse-heizungen entfällt. Die geänderten Förderbausteine sind deshalb frühzeitig in die Planung miteinzubeziehen.

Förderobergrenzen kennen

Neben den einzelnen Förderbausteinen gelten weiterhin maximale Fördersätze. Auch diese Obergrenzen sind bei der Finanzierungsplanung zu berücksichtigen. Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen bis 30.000 Euro beziehungsweise bis 40.000 Euro mit mindestens einem Kind können künftig einen maximalen Fördersatz von 80 Prozent erreichen. Für alle übrigen Antragsberechtigten bleibt die Obergrenze bei 70 Prozent. Welche Förderhöhe tatsächlich erreicht wird, hängt von den jeweils anwendbaren Förderbausteinen ab. Man sollte deshalb alle möglichen Boni gemeinsam betrachten.

(Beratungsstelle Bergisch Gladbach, Verbraucherzentrale NRW e.V.)

konrad
herrliche Markisen
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de



Schuh- und Schlüsseldienst
Petra Uebach
Bahnstraße 12
53894 Mechernich
Mittwochs geschlossen!
Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau
Katalog gratis ☎ 02403 87480
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)
graafen
Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Zehn Jahre Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel

Jubiläumswochenende am 24. und 25. Oktober lockt mit atmosphärischem „Silent Event“, Familientag und Mitmachaktionen



Mit Naturklängen und Musik: Beim Silent Event kann die Ausstellung „Wildnis(t)räume“ einmal aus einer neuen Perspektive erlebt werden.
Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/S. Lingscheidt

Die Natur mit allen Sinnen begreifen, Inklusion leben und das Bewusstsein für die Wildnis von morgen schärfen: Seit einem Jahrzehnt begeistert die barrierefreie und interaktive Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel große und kleine Entdecker. Das runde Jubiläum wird am Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober, mit einem vielseitigen Extraprogramm unter dem Motto „Drinnen. Entdecken. Staunen. Mitmachen!“ gebührend gefeiert.
Seit ihrer Eröffnung auf dem historischen Geländekomplex Vogelsang IP hat sich die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ als Nationalpark-Ausstellung und Anlaufstelle für anschließende Nationalpark-Exkursionen etabliert - als ein Ort, der Menschen aller Generationen für die Faszination einer sich selbst überlassenen Natur begeistert. Auf rund 2.000 Quadratmetern schlägt die barrierefreie und mehrsprachige Ausstellung eine Brücke vom Nationalpark-Gedanken zu globalen Naturschutzthemen.
Zum zehnjährigen Bestehen lädt das Team des Nationalpark-Zentrums zu zwei besonderen Aktionstagen ein.
Das Jubiläumsprogramm:
Samstag, 24. Oktober
(17 bis 20 Uhr) - Das „Silent Event“:
Nach den regulären Öffnungszeiten verwandelt sich die Ausstellung in eine atmosphärische Klanglandschaft. Ausgestattet mit Funkkopfhörern tauchen die Gäste in faszinierende Naturgeräusche und Musik ein, während sie die verschiedenen Stationen bei Abendbeleuchtung erkunden. Kreative Upcycling-Mitmachaktionen sowie ein Angebot an Snacks und Getränken runden den Abend ab. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro.
Sonntag, 25. Oktober
(10 bis 17 Uhr) -
Der große Familientag: Am Sonntag erwartet Familien und Naturbegeisterte ein volles Programm zum halben Preis (50 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis). Neben einer indoor Junior-Ranger-Toure und klassischen Rangerführungen stehen spannende Fledermaus- und Sternenvorträge sowie Naturfilme auf dem Plan. Zahlreiche Bastel- und Mitmachaktionen laden Kinder dazu ein, selbst aktiv zu werden. Ein besonderes Highlight am Jubiläumswochenende ist zudem die große Postkartenaktion. In den vergangenen Wochen waren kleine und große Gäste dazu aufgerufen, Wünsche zu formulieren oder die Eule „Elfie“ - das Maskottchen der Ausstellung - zu malen. Die bunten Werke sind direkt in den „Wildnis(t)räumen“ ausgestellt. In den Tagen danach werden unter allen Teilnehmenden die Gewinner ausgelost.

Herbstkonzert der Singgemeinschaft Schleidener Tal gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Josef Dreiborn

Die Chöre „Singgemeinschaft Schleidener Tal“ und „Kirchenchor St. Josef Dreiborn“
laden Sie herzlichst zum Herbstkonzert am Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr), in das Pfarrheim in Olef ein. Der Chorleiter Wolfgang Gerhards hat mit dem gemischten Chor „Singgemeinschaft Schleidener Tal“ und „Kirchenchor St. Josef Dreiborn“ ein buntes vielfältiges Programm zusammengestellt. Die befreundeten Chöre proben derzeit gemeinsam mit Eifer und Freude für den gemütlichen Nachmittag. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit schönen Melodien. Vor Konzertbeginn können Sie gemütlich Kaffee und Kuchen genießen. Kalte Getränke werden ebenfalls gereicht. Der Eintritt ist frei. Eine freiwillige Spende wird gerne entgegengenommen.

Spendenaktion zur Kirmes Gemünd

Gemeinsam für strahlende Kinderaugen

In Gemünd entstand im Frühjahr eine Initiative, die gleich mehrere Ziele miteinander verbinden wollte: Freude für Kinder, mehr Attraktivität für die Kirmes und ein gestärktes Miteinander. In zahlreichen Geschäften standen Spendenboxen, mit deren Hilfe Kindern der Besuch der Gemünder Kirmes (9. bis 12. Oktober) erleichtert und verschönert werden soll.
Das Ziel lautete 5.000 Euro. Dank der großartigen Unterstützung sind sogar über 6.000 Euro gesammelt worden. Damit konnten 440 Kinder mit ihren Kirmes-Bons dieses Jahr auf der Kirmes Spaß haben. Unterstützt wurden damit:

- Kindergarten Dreiborn
- Kindergarten Herhahn
- Kindergarten Gemünd I
- Kindergarten Gemünd II
- Kath. Grundschule Gemünd
- Kath. Grundschule Dreiborn



1. Eifeler projekt.bike Spezialradtag in Zingsheim



Am Freitag, 30. Oktober, lädt projekt.bike inklusiv von 10 bis 16 Uhr zum ersten Eifeler Spezialradtag nach Zingsheim ein. Mehrere Hersteller stellen ihre Räder vor, und auf einer eigens eingerichteten Teststrecke können Besucherinnen und Besucher die Modelle direkt ausprobieren. Bei fantastischem Kaffee bleibt außerdem viel Zeit für Gespräche, Austausch und Netzwerken.Ob Dreirad, Tandem oder Rad mit besonderer Ausstattung: Spezialräder ermöglichen vielen Menschen Mobilität und ein Stück Freiheit. Genau hier setzt projekt.bike an. In den vergangenen Jahren hat sich das Team in der Region einen Namen für ausführliche und kompetente Beratung gemacht. Mit medizinischem und fahrradtechnischem Know-how verbindet projekt.bike die Welt des Sanitätshauses mit der des Fahrradladens. Als Inklusionsbetrieb in organisatorischer und räumlicher Nähe zu den Nordeifelwerkstätten ist das Thema Spezialrad hier genau richtig aufgehoben. Mit dem Spezialradtag geht projekt.bike nun den nächsten Schritt und möchte noch mehr Menschen in der Region zeigen, was möglich ist.

Wann: Freitag, 30. Oktober,
10 bis 16 Uhr

Wo: projekt.bike inklusiv,
Auf der Heide 25,
53947 Nettersheim-Zingsheim



Wo der Enzbach wieder Wasser führt

Kanonier-Treffen verbindet Abenteuer und Kultur



Getreu ihrem Leitmotiv „Brauchtum pflegen - Freundschaft leben - Gemeinsam stärker" kamen die befreundeten Traditionsvereine am Samstag, 3. Oktober, zu ihrem jährlichen Kanonier-Treffen zusammen

RAUTENBERG MEDIA

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Eifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Eifel (m/w/d)

Getreu ihrem Leitmotiv „Brauchtum pflegen - Freundschaft leben - Gemeinsam stärker" kamen die befreundeten Traditionsvereine am Samstag, 3. Oktober, zu ihrem jährlichen Kanonier-Treffen zusammen. In diesem Jahr zeichnete sich das Erste Artillerieregiment Enzbach-Kanoniere für die Organisation verantwortlich. Die Gastgeber machten den Tag für die Kameraden der Blauen Funken Zülpich 1927 e.V. zu einem perfekten Mix aus Abenteuer, Kultur und geselligem Genuss.

Unter dem Motto „Abenteuer und Kultur" startete die Gruppe um 15 Uhr eine historische Wanderung von der ursprünglichen Quelle des Enzbachs bis nach Enzen. Der Startschuss fiel am Weyerhof in Mechernich-Gehn. Laut Überlieferung gab es auf dem Hof einst einen Weyer oder Tümpel. Der seitlich vorbeilaufende Graben ist zwar längst trocken gelegt und heute zum Flutgraben degradiert, doch die Historie blieb spürbar.

Von dort aus zog die Truppe weiter Richtung Bundesstraße 477 - mit 95,5 Kilometern die kürzeste Verbindung zwischen Neuss und der Eifel. Der Weg führte die Kanoniere durch idyllische Wiesen und über weite Felder in Richtung Virnich. Kurz vor der Ortslage passierten die Wanderer die geschichtsträchtige alte Burg Virnich, bevor es durch den kleinen Weiler direkt auf das Ziel Enzen zuging.

An der Randlage von Enzen erreichte die Gruppe das Rittergut Schick, das sich im Besitz der Familie Bolten befindet. Ab hier führt der Enzbach aufgrund einer aktiven Quelle dauerhaft Wasser. Der anschließende Weg durch den Ort führte die Teilnehmer vorbei an der Kirche direkt zum neuen Heimatmuseum. Das kleine, aber feine Museum begeisterte die Kanoniere mit tiefen Einblicken in die lokale Dorfgeschichte Enzens. Die Führung im Museum übernahm Peter Reuter (Erster Vorsitzender des VEKD Enzen). Wolfgang embgenbroich sei auch zu erwähnen, der den zweiten Teil der Führung durch die Enzener Apsis übernommen hat.



Das kleine, aber feine Museum begeisterte die Kanoniere mit tiefen Einblicken in die lokale Dorfgeschichte Enzens. Die Führung im Museum übernahm Peter Reuter (Erster Vorsitzender des VEKD Enzen)



Die Gastgeber machten den Tag für die Kameraden der Blauen Funken Zülpich 1927 e.V. zu einem perfekten Mix aus Abenteuer, Kultur und geselligem Genuss

Nach dem kulturellen Programm ging es ab 18 Uhr fließend in den Teil „Gemeinschaft und Genuss" über. Im Pfarrheim kamen die Kanoniere zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank zusammen. Seit jeher treffen sich die Kanoniere der drei Gesellschaften reihum - mal als rein gesellige Runde, mal wie in diesem Jahr kombiniert mit einer erlebnisreichen Wanderung. Die tief verwurzelte Freundschaft und die Freude am gemeinsamen Brauchtum standen allen Beteiligten bis in die späten Abendstunden ins Gesicht geschrieben. FH

Anzeige

rhenag spendet 1.000 Euro an die Lebenshilfe HPZ in Bürvenich

rhenag unterstützt Engagement für Menschen mit Behinderung und ihre Familien in der Region - Spendenaktion geht auf Veranstaltung anlässlich der Kölner Lichter zurück

Köln / Zülpich-Bürvenich, 25.9.2026 - Die rhenag Rheinische Energie AG unterstützt die Lebenshilfe HPZ mit 1.000 Euro. Iris Gebing, Leiterin Unternehmenskommunikation der rhenag, übergab vor wenigen Tagen einen symbolischen Spendenscheck an Geschäftsführer Philipp Krosch und Michaela Hölz, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmensentwicklung der Lebenshilfe HPZ.

Seit 55 Jahren begleitet und unterstützt die Lebenshilfe HPZ Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Heute betreuen rund 300 Mitarbeitende etwa 500 Menschen an 18 Standorten in den Kreisen Euskirchen, Düren und Rhein-Erft. Das Angebot reicht von Wohn- und Betreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene über Beratung bis zu therapeutischen Angeboten. Zusätzliche Aktivitäten und Anschaffungen, die Teilhabe und Lebensqualität fördern, werden unter anderem durch die Stiftung Lebenshilfe Bürvenich ermöglicht.



Symbolische Spendenübergabe bei der Lebenshilfe HPZ. Von links: Iris Gebing, Leiterin Unternehmenskommunikation rhenag; Philipp Krosch, Geschäftsführer der Lebenshilfe HPZ; Michaela Hölz, Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmensentwicklung bei der Lebenshilfe HPZ. Foto: rhenag

„Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Stadtwerken und Kommunen hat bei rhenag eine lange Tradition. Zu diesem Verständnis von Partnerschaft gehört für uns auch, Verantwortung vor Ort zu übernehmen und gesellschaftliches Engagement zu unterstützen. Die Lebenshilfe HPZ begleitet Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen Lebensphasen und schafft Möglichkeiten für mehr Selbstbestimmung und Teilhabe. Zu dieser wichtigen Arbeit möchten wir mit unserer Spende einen kleinen Beitrag leisten", sagt Iris Gebing.

Die Spende geht auf eine Veranstaltung zurück, zu der rhenag auch in diesem Jahr Kunden und Partner anlässlich der Kölner Lichter eingeladen hatte. Die Gäste leisteten dort erneut mit freiwilligen Spenden einen Beitrag für gemeinnützige Zwecke. rhenag stockte den Betrag auf, sodass vier Organisationen in der Region mit jeweils 1.000 Euro unterstützt werden können - eine davon ist die Lebenshilfe HPZ. Die Auswahl der Organisationen erfolgte auf Anregung von Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und Regionen, mit denen rhenag eng verbunden ist.

Weitere Informationen:
Einen Überblick über die gesamte Spendenaktion und die anderen unterstützten Organisationen finden Sie auf unserer Homepage:
4.000 Euro für soziales Engagement in der Region

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 28. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
22.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK EIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Blankenheim	Michael Hermanns
CDU Hellenthal	Giuseppe Uccello
CDU Kall	Willi Frauenrath
CDU Nettersheim	Guido Kurth
SPD Hellenthal	Werner Wamser
SPD Kall	Emmanuel Kunz
SPD Zülpich	Thorsten Mette
FDP Blankenheim	Manfred Fries
FDP Hellenthal	Peter Rauw
FDP Kall	Petra Kanzler
FDP Schleiden	Jan Griskewitz
UWV Zülpich	Gerd Müller
UWV Hellenthal	Hans Mießeler
UNA Nettersheim	Werner Breitbach
Bündnis 90/Die Grünen Hellenthal	Gunter Echtle

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Blankenheim, Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden und Zülpich. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER/IN
Daniela Garbotz
Mobil +49 176 19 2600 24
d.garbotz@rautenberg.media
Sieglinde Jung
Mobil +49 176 19 2600 26
s.jung@rautenberg.media
Rose Neumann | Fon 02241 260-170
r.neumann@rautenberg.media
Heinz-Joachim Neumann | Fon 02241 260-167
hj.neumann@rautenberg.media
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an: alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO 20ste
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper
rundblick EIFEL
BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 14. Oktober
Apotheke am Kreiskrankenhaus
Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443 904904

Donnerstag, 15. Oktober
Linden-Apotheke
Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443 4220

Freitag, 16. Oktober
Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Samstag, 17. Oktober
Glück-Auf-Apotheke
Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443 48080

Sonntag, 18. Oktober
Hubertus-Apotheke
Steinfelder Straße 8a, 53947 Nettersheim, 02486 911080

Montag, 19. Oktober
Bahnhof-Apotheke
Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253 8480

Dienstag, 20. Oktober
Eifel-Apotheke
Bahnstraße 1, 53949 Dahlem, 02447 271

Mittwoch, 21. Oktober
Sonnen-Apotheke
Kölner Straße 58, 53940 Hellenthal, 02482 1387

Donnerstag, 22. Oktober
Rathaus-Apotheke
Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449 8444

Freitag, 23. Oktober
APOTHEKE am Bahnhof Kall
Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441 994620

Samstag, 24. Oktober
Sonnen-Apotheke
Kölner Straße 58, 53940 Hellenthal, 02482 1387

Sonntag, 25. Oktober
ventalis Apotheke
Urftseestraße 1, 53937 Schleiden (Gemünd), 02444 2277

Montag, 26. Oktober
Vital Apotheke
Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445 852990

Dienstag, 27. Oktober
Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG
Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440 9599880

Mittwoch, 28. Oktober
Martin-Apotheke
Kölnstraße 55, 53909 Zülpich, 02252 6662

Donnerstag, 29. Oktober
APOTHEKE am Bahnhof Kall
Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441 994620

Freitag, 30. Oktober
Hubertus-Apotheke
Steinfelder Straße 8a, 53947 Nettersheim, 02486 911080

Samstag, 31. Oktober
Rathaus-Apotheke
Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449 8444

Sonntag, 1. November
Apotheke im Ärztehaus
Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445 852222

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Alle Angaben ohne Gewähr

Personenbeförderung seit 1962
TAXI **Goebel, Kall**
(0 24 41) - **42 73 od. 77 66 11**
Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten,
spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu
• Rohrreinigung
• Kanal TV-Untersuchung
• Dichtheitsprüfung
• Kanalsanierung mit Inlinertechnik
Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706 (Ortstarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
Nummer gegen Kummer	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 404 00 20
Eltern-Telefon	0800 111 05 50
Initiative vermisste Kinder	116 000
Opfer-Notruf	116 006
Zahnärztlicher Notdienst	01805 986700

HALLOWEEN ACADEMY
DIE GEHEIMNISVOLLE WELT DER WISSENSCHAFT

Halloween Academy - Die magische Welt der Wissenschaft

31. Oktober, 14 bis 18 Uhr

Das Science College Overbach lädt Familien zu einem spannenden Tag der offenen Tür ein.
Rund um Halloween erwarten Euch **Experimente und Mitmachangebote aus Wissenschaft, Technik, Handwerk und Kunst.**

Für den kleinen Hunger gibt es Snacks und Erfrischungen vor Ort. Alle die Zeit und Lust haben, sind herzlich eingeladen!

